



KREUZ  
KIRCHE  
MÜNCHEN  
SCHWABING

# KREUZ UND QUER

EINTAUCHEN

SEPTEMBER | OKTOBER | NOVEMBER 2023



## WUNSCHTRÄUME

Der Verein „Wunschträume/Netzwerk für Mädchen- und Frauenprojekte e.V.“ feiert am Donnerstag, den 12.10. um 19.00 Uhr sein 20-jähriges Jubiläum in der Kreuzkirche. Schirmherr ist Alt-OB Christian Ude. Es singt die Munich International Choral Society, 35 Sänger:innen verschiedener Nationalitäten unter Leitung von Mary Ellen Kitchens. Katja Schild und Andreas Dirscherl lesen Wunschtraum-Geschichten. Moderation: Martin Fogt. Der Eintritt ist frei. Mehr unter [netzwerk-wunschtraeume.de](http://netzwerk-wunschtraeume.de).

## WEIHNACHTSBASAR

Am 2. und 3.12. findet im Gemeindezentrum der Weihnachtsbasar statt. Jede helfende Hand wird gebraucht! Der Termin für das Vorbereitungstreffen aller Helfer:innen und alle wichtigen Infos zur Abgabe von Sachspenden s. S. 11

## FRIEDENSCAFÉ FÜR ALLE

Weiterhin findet dienstags ab 15 Uhr das Friedenscafé für Jung und Alt im Albert-Lempp-Saal statt; am 24.10. wieder mit Konzert. Herzliche Einladung!

## BITTE BEACHTEN:

An einzelnen besonderen Sonntagen beginnen die Gottesdienste in der Kreuzkirche künftig um 10.30 Uhr statt um 9.30 Uhr! Bis zur nächsten Ausgabe ist dies der Fall an Erntedank (Familiengottesdienst), 1.10., und beim Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken am 26.11.

## Liebe Leserin, lieber Leser,

„Sie werden lachen – die Bibel.“ Bertolt Brecht überraschte mit seiner Antwort auf die Frage, welches Buch seine Lieblingslektüre sei. Er war nicht als frommer Zeitgenosse bekannt, aber die Bibel war ihm eine Fundgrube für Geschichten und Charaktere.

Ich brauche die Bibel: Die Erhabenheit ihrer Worte, die jahrtausendealten Geschichten von Königen und Kindern, Helden und Halunken, Witwen und Waisen. Manchmal umgarnt oder tröstet sie mich mit ihren schönen leuchtenden Worten. Manchmal leihe ich mir ihre Worte, wenn sie mir fehlen. Ich kann mich an ihr reiben, sie hinterfragen, in den Dialog mit den Texten treten. Die Worte der Bibel wollen nicht gefallen, sondern fordern mich heraus.

Wir Theologen studieren jahrelang die alten Sprachen, die Zusammenhänge und historischen Kontexte, um die Texte einordnen zu können. Durch diesen historisch-kritischen Zugang erschließt sich mancher Text ganz neu und befreit mich als Lesende davon, die Texte wortwörtlich nehmen zu müssen.

Zugleich entfaltet sich die Kraft der Worte und Geschichten nicht, wenn ich die Bibeltexte ausschließlich als wissenschaftlich zu bearbeitenden Text wahrnehme. Der Theologe Dietrich Bonhoeffer schreibt in einem Brief an seinen Schwager: „Die Bibel kann man nicht lesen wie andere Bücher. Man muss bereit sein, sie wirklich zu fragen. Nur so erschließt sie sich. (...) Wie wir das Wort eines Menschen, den wir liebhaben, nicht erfassen, indem wir es zergliedern, sondern wie ein solches Wort einfach von uns hingenommen wird und wie es dann tagelang in uns nachklingt, einfach als das Wort dieses Menschen, den wir lieben, so sollen wir mit dem Wort der Bibel umgehen.“

Und Martin Luther spricht von der Meditatio des Wortes Gottes. Er meint damit das Innehalten über einem einzelnen Vers. Die Meditatio ergreift nicht, sondern lässt sich ergreifen. Sie tut nichts, sondern verweilt. Sie bearbeitet das Wort nicht, sondern bewegt es im Herzen. Luther rät uns: „Wenn du am Abend schlafen gehst, so nimm noch etwas aus der Heiligen Schrift mit dir zu Bett, um es im Herzen zu erwägen und es – gleich wie ein Tier – wiederzukäuen und damit sanft einzuschlafen.“

Vielleicht probieren Sie's aus und nehmen Ihre Bibel mal wieder in die Hand! Ob als großes Werk der Weltliteratur oder zur eigenen Meditatio!

*Ihre Pfarrerin Elke Schwab*



## EINTAUCHEN IN ANDERE WELTEN.

Das Herz klopft schneller, nein, das kann doch nicht sein!? Nur diese Seite noch. Auch wenn es schon spät ist. Wie geht das bloß weiter? Staunen. Spannung. Zuweilen lautes Auflachen oder Tränen in den Augen. Trauer, wenn die letzte Seite umgeblättert oder im digitalen Reader fertig gelesen ist und wir Abschied nehmen müssen von Figuren, die uns ans Herz gewachsen sind. Manchmal das pure Entsetzen. Erleichterung, wenn das Bedrängende zum Schluss doch eingedämmt wird.

Wer liest, taucht in andere Welten ein. Erlebt Vergangenes hautnah, ist schon in der Zukunft unterwegs, spürt und betrachtet Zusammenhänge tiefer, für die im Alltagsgetriebe wenig Raum ist. Wer liest, schlüpft in fremde Persönlichkeiten und versteht – im besten Fall – die eigene Welt, vielleicht sogar sich selbst, immer ein Stückchen besser. Buch für Buch.

Grund genug für eine kleine Veranstaltungsreihe im Herbst – und Grund genug, besondere Schätze, die die Kreuzkirche hütet, einmal in den Mittelpunkt zu stellen: unsere kleine, feine Gemeindebücherei und ihr hoch engagiertes Team, das sie hegt und pflegt und stetig neu bestückt. Staunen Sie!

*Elke Wewetzer*

## „Schatzkiste“ Bücherei

Kinderbücher und Krimis, Romane und Biographien – dreimal pro Woche öffnet sich die Bücherei im Kleinen Gemeindesaal für Leserinnen und Leser. Neun Frauen teilen sich die vielfältigen Aufgaben: die Ausleihzeiten, Auswahl und Einkauf neuer Bücher, das Einbinden und Katalogisieren und die Durchführung des sommerlichen Bücherbasars, bei dem noch einige helfende Hände hinzukommen. Hier wird erwirtschaftet, was in Neuerscheinungen für die Bücherei gesteckt werden kann, denn zweimal im Jahr wird eingekauft. Deshalb: Danke an die Bücherspenderinnen und -spender!

Die Ausleihe ist kostenlos. Mit ca. 2.300 Titeln sind wir eine kleine, aber sehr feine Schatzkiste zum Staunen und Gruseln, zum Lachen und Mitfühlen – und voller Inspirationen.

*Sabine Rauh-Rosenbauer*

## VOM BÜCHEREITEAM WÄRMSTENS EMPFOHLEN...

### Unerwartete Kindheitserinnerungen

Wer kennt ihn nicht: Edgar Selge ist einer der bedeutendsten Theater- und TV-Schauspieler Deutschlands. Seit 2021 gibt es ein Buch von ihm: *Hast du uns endlich gefunden*. Der Autor lässt uns eintauchen in eine gutbürgerliche Familie, in der Musik, Literatur und anspruchsvolle Tischgespräche einen hohen Stellenwert haben. Gleichzeitig ist die Erziehung geprägt durch ein strenges Regiment der Eltern, Prügel sind an der Tagesordnung. Selge erzählt aus der Perspektive eines Zwölfjährigen. Die Erinnerungen umfassen aber auch andere Zeiten, Träume, Reflektionen. Kapitel wie Hauskonzert, Kinobesuch, Kirmes, Weihnachten sind hinreißend erzählt. Andere haben mich zum Nachdenken angeregt und sehr berührt, z.B. der Epilog über den frühen Tod des Bruders Andreas. Durch die bildhafte Erzählweise fühlte ich mich mitten im Geschehen und oftmals in die eigene Kindheit zurückversetzt. Ein absolut lesenswertes Buch!

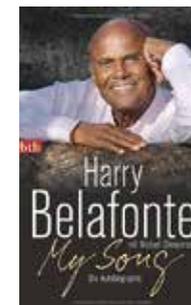
*Inge Spangenberg*

### MY SONG – His Life!

Harry Belafonte, der im April dieses Jahres mit 96 Jahren starb, fasziniert mich. Nicht nur seine Musik, die ich in vielen Konzerten genossen habe, sondern vor allem sein Leben. In seiner Autobiografie von 2011 beschreibt er seine chancenlose Kindheit und Jugend in New York. Er beißt sich durch und wird – vielleicht auch mit etwas Glück – zu dem Entertainer, der weltweit bekannt ist. An der Seite u.a. von Martin Luther King nutzt er seine Bekanntheit für den Kampf für Minderheiten und für Frieden. Anfeindungen und Ressentiments halten ihn nicht auf. Sein unermüdlicher Einsatz gegen Armut und Ungerechtigkeit beherrscht sein Leben. Seine Musik bleibt unsterblich. Seine Geschichte ist nach wie vor aktuell.

Und deshalb immer wieder lesenswert:

*MY SONG.* *Christa Krusemark*



### Ein wieder aktuelles Thema

Das Buch, das ich empfehlen möchte heißt: *Der Lärm der Zeit* von Julian Barnes. Es ist eine Kurzbiografie über Dmitri Shostakovich, der als Komponist bei Stalin in Ungnade gefallen war und um sein Leben fürchten musste. Aus Gründen des Renommees wurde er weder erschossen noch in ein Arbeitslager gebracht, musste sich aber ganz der Staatsmacht beugen.

Mich hat fasziniert, wie dieser sensible Mann, der Großartiges geleistet hat und dem viel Unrecht angetan wurde, überhaupt sein Leben leben konnte. Ein Leben in beständiger Angst um sich, seine Familie und Freunde. Das Buch zeigt deutlich, was es bedeutet, in einer Diktatur leben zu müssen, in einer Diktatur, die jeden Ansatz von Selbstbestimmung unterdrückt. Es erschien 2016, ist aber durchaus aktuell: Gerade in unserer jetzigen unruhigen Zeit erachte ich es als wichtiger denn je, unsere Demokratie zu schützen und alles dafür zu tun, sie zu erhalten.

*Margarethe Kiesele*

### Ein Huhn auf Reisen

Ich liebe Hühner und so auch *Hühnerlulu* aus unserer Kinderbuchabteilung. Schon auf dem Deckel vorne ist das kecke Huhn mit Koffer und Schirm unterwegs. Verwundert beäugt von den Artgenossinnen. Wo gibt's denn sowas, ein Huhn, das verreisen will! Es ist ihm langweilig geworden im Hühnerstall. Unbeirrt lässt es Freunde, Bauer und Kuh verdutzt zurück und läuft los. Ein Trecker kommt ihm gerade recht. Damit reist es bequem auf den nächsten Bauernhof, wo lauter braune Hühner leben. Urlaub? Nie gehört. Doch gastfreundlich lassen sie den Besuch bei sich schlafen und fressen. Nach einer Weile bedankt sich die Urlauberin: „War nett bei euch!“ und tritt den Heimweg an. Mit dem Trecker natürlich. In Honolulu? „Nein, in Hühnerlulu war ich“, antwortet das Huhn der Kuh. Ein Bilderbuch in schönen warmen Farben mit wenigen, aber klaren Textpassagen und witzigen Details, das gute Laune zaubert und fröhlich macht.

*Anke Grünsteidl*



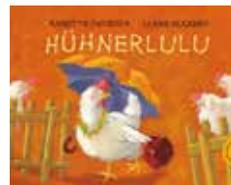
### Inspirationen zum Eintauchen: Staunen, Gruseln, Zeitreisen...

Diese kleine **Veranstaltungsreihe** stellt kurz und prägnant besondere Bücher vor und bedenkt brennende Themen. Bei Wein und Saft ist Gelegenheit zum Austausch persönlicher Erfahrungen und Gedanken dazu. Jeweils Mittwoch 19.30 Uhr im Albert-Lempp-Saal.

**04.10.** Die Welt von gestern. Das Leben unserer Eltern und Großeltern in Roman und Biographie, Erinnerungen – und im Gespräch. Büchereiteam der Kreuzkirche

**18.10.** Vertrauter werden mit dem, was mir fremd ist. Eine Auseinandersetzung mit Erfahrungen anderer. Pfarrerin Elke Wewetzer und Vikarin Nina Steigerwald.

**25.10.** Geschlecht und Identität. Zum „Blutbuch“ von Kim de l' Horizon. Florian Ebeling und der Literaturkreis an der Kreuzkirche (s.S.17)





### OFFENE KRABELGRUPPE JEDEN MITTWOCH

In der Krabbelgruppe treffen sich mittwochs von 10 Uhr bis 11.30 Uhr Kinder von 0-2 Jahren und ihre Eltern auf der Empore des Albert-Lempp-Saals. Es wird gespielt, geratscht, gelacht, Kaffee getrunken und vielleicht die ein oder andere Freundschaft fürs Leben geknüpft. Es gibt kein festes Programm und keine Gebühren.

*Ansprechpartner\*innen: Pfarrerin Elke Schwab per [elke.schwab@elkb.de](mailto:elke.schwab@elkb.de),  
Janine Klima [janine.klima@outlook.de](mailto:janine.klima@outlook.de), Ulrike Müller-Froelich [ulimf@gmx.de](mailto:ulimf@gmx.de)*

### SPIELGRUPPE FÜR KLEINKINDER JEDEN MONTAG

In der Regel jeden Montag von 16.30 bis ca. 18 Uhr treffen sich im Gemeindehaus bzw. Hof der Kreuzkirche Kinder ab ca. 2 Jahren sowie Väter und Mütter. Zeit zum Vernetzen und für die Kinder zum Toben und Spielen! Es gibt eine WhatsApp-Gruppe für alle Eltern. Dort erfährt man, falls die Spielgruppe mal ausfallen muss oder sich an einem anderen Ort trifft.

*Ansprechpartner\*innen: Pfarrerin Elke Schwab, Maira Baderschneider 0176 61289840 und Virginie Miersch 0172 5856201*

### KINDERGOTTESDIENST EINMAL IM MONAT

Zusammen eintauchen in die Welt einer biblischen Geschichte, Gemeinschaft und Glaube erleben, etwas basteln, gemeinsam beten und singen!

Einmal im Monat sind Kindergarten- und Grundschulkinder herzlich eingeladen zum Kindergottesdienst, der parallel zum Sonntagsgottesdienst stattfindet. Der Kindergottesdienst beginnt in der Kirche. Beim ersten Lied ziehen die Kinder nach drüben ins Gemeindehaus. *Ansprechpartner\*innen: Pfarrerin Elke Schwab, Andrea Engelhardt*

**Sa. 17.09. | 15.10. | 19.11. | 09.30 Uhr | Kreuzkirche/Albert-Lempp-Saal**

### FLOHMARKT DES KINDERHAUSES ST. MARKUS-KREUZKIRCHE

Verkauft wird alles rund um Baby, Kind & Schwangerschaft, Kinderkleidung, Spielzeug, Bücher etc. Außerdem gibt es Herzhaftes, leckeren, selbst gebackenen Kuchen & Kaffee zu Gunsten des Kinderhauses und der Kreuzkirche. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Rückfragen bitte ausschließlich per E-Mail an den Elternbeirat des Kinderhauses St. Markus-Kreuzkirche: [kita.elternbeirat-kinderhaus-kreuzk-muenchen@elkb.de](mailto:kita.elternbeirat-kinderhaus-kreuzk-muenchen@elkb.de)  
**Sa. 23.09. | 10 -14 Uhr | Albert-Lempp-Saal**

### FAMILIENGOTTESDIENST AN ERNTEDANK

Ein Gottesdienst für Groß und Klein, der uns das Staunen und Danken neu lehrt! Alle Kinder sind eingeladen, Erntedankgaben mitzubringen: Obst, Gemüse oder was die Vorratskammer hergibt!

Die Gaben kommen der Obdachlosenhilfe von St. Bonifaz zugute.

**Sa. 01.10.** (Erntedank) | **10.30 Uhr** | Kreuzkirche





### WIR SAGEN EUCH AN DEN LIEBEN ADVENT Familiengottesdienst

...sehet die erste Kerze brennt! Wir läuten diese besondere Zeit ein: Mit der ersten Kerze am großen Adventskranz in der Kirche, mit Musik und Liedern, die in dieser Zeit nicht fehlen sollen und mit vielen Kindern und Familien gemeinsam.

Das Familiengottesdienstteam und Pfarrerin Elke Schwab

**So. 03.12.** (Erster Advent) | 11.15 Uhr | Kreuzkirche

### MACH MIT: Beim Krippenspiel an Heiligabend

Auch in diesem Jahr gibt es an Heiligabend wieder die Möglichkeit für jüngere und ältere Kinder oder auch Teenager beim Krippenspiel an Heiligabend mitzumachen! Egal ob als Engel, Hirte oder einer größeren Sprechrolle: Melde dich bei Pfarrerin Schwab an, um rechtzeitig die Probestermine zu erfahren: [elke.schwab@elkb.de](mailto:elke.schwab@elkb.de)

### KURRENDE "CROSS CHURCHIES"

Im neuen Schuljahr starten wir an der Kreuzkirche wieder einen Kinderchor. Kinder von 9-12 Jahren sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit Kirchenmusiker Aribert Nikolai und anderen Kindern zu singen. Vielleicht gelingt uns ja ein gemeinsamer Beitrag für ein Konzert oder einen Gottesdienst?

Immer mittwochs, Start: **20.09.** | 15.45-16.30 Uhr | Albert-Lempp-Saal

### OFFENES SINGEN für Groß und Klein mit Aribert Nikolai

**Di. 26.09.** | 19.00 Uhr | Kreuzkirche: Taizélieder (für Erwachsene)

**Sa. 09.12.** | 17.00 Uhr | Albert-Lempp-Saal: Advents- und Weihnachtslieder



### NEU: DINNER CHURCH

In Zusammenarbeit mit Munich Church Refresh (MCR) startet im Oktober eine besondere Sonntag-Abend-Kirche im Albert-Lempp-Saal: Die Dinner-Church.

Gemeinsam Essen zubereiten, neue Menschen kennen lernen, miteinander tafeln und Abendmahl feiern. Pfarrer Daniel Steigerwald begleitet durch die Abende.

**Start ist am 01.10. um 18.00 Uhr. Weitere Termine: 19.11. und 17.12.**

Mehr zu MCR unter [munich-church-refresh.de](http://munich-church-refresh.de), auf Seite 14 oder bei Daniel Steigerwald, E-Mail: [Daniel.Steigerwald@elkb.de](mailto:Daniel.Steigerwald@elkb.de).

### DER WEIHNACHTSBASAR KÜNDIGT SICH AN

**Vorbereitungstreffen:** Ob Neueinsteiger oder „alte Hasen“, alle die am 1. Adventwochenende beim Basar mithelfen wollen, sind herzlich zum Vorbereitungstreffen eingeladen.

**Di. 26.09. um 19.00 Uhr im Albert-Lempp-Saal.**

Sie sind interessiert? Wir freuen uns auf jede helfende Hand.

### Abgabe von Sachspenden:

**Do. 23.11.** | 10.30 bis 11.30 Uhr und 17.30 bis 18.30 Uhr

**Fr. 24.11.** | 10.30 bis 12.30 Uhr und 17.30 bis 18.30 Uhr

**Mo. 27.11.** | 08.00 bis 12.00 Uhr und 17.30 bis 20.00 Uhr

**Di. 28.11.** | 10.30 bis 11.30 Uhr und 17.30 bis 20.00 Uhr

**Mi. 29.11.** | 08.00 bis 11.30 Uhr und 17.30 bis 19.00 Uhr

**Do. 30.11.** | 10.30 bis 11.30 Uhr und 17.30 bis 20.00 Uhr

Auch Kuchen- und Salatspenden für's Café werden herzlich erbeten und können am 2. und 3. Dezember während der Basaröffnungszeiten in der Küche im Gemeindehaus abgegeben werden.

Wir würden uns auch über Sachspenden für unsere Tombola sehr freuen.

Alles weitere entnehmen Sie bitte dem Schaukasten der Kreuzkirche.

Ihr Basar-Team





## UNSERE GOTTESDIENSTE

<b>Sonntag, 27.08.</b>	12. Sonntag nach Trinitatis
<b>09.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b>   Pfarrer Olaf Stegmann
<b>Sonntag, 03.09.</b>	13. Sonntag nach Trinitatis
<b>09.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>   Hochschulpfarrerin i.R. Martina Rogler
<b>Samstag, 09.09.</b>	
<b>11.00 Uhr</b>	<b>Taufgottesdienst</b>   Pfarrerin Elke Schwab
<b>Sonntag, 10.09.</b>	14. Sonntag nach Trinitatis
<b>09.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b>   Pfarrerin Elke Schwab
<b>Sonntag, 17.09.</b>	15. Sonntag nach Trinitatis
<b>09.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>   Pfarrer Thomas Prieto Peral parallel Kindergottesdienst
<b>Sonntag, 24.09.</b>	16. Sonntag nach Trinitatis
<b>09.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b>   Pfarrerin Elke Wewetzer
<b>Sonntag, 01.10.</b>	Erntedank
<b>10.30 Uhr</b>	<b>Familiengottesdienst zu Erntedank</b> Pfarrerin Elke Schwab & Team (s. S. 9)
<b>18.00 Uhr</b>	<b>Dinner Church</b> in Kooperation mit Munich Church Refresh Albert-Lempp-Saal (s. S. 11+14)
<b>Sonntag, 08.10.</b>	18. Sonntag nach Trinitatis
<b>09.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>   Pfarrer Dr. Hendrik Meyer-Magister
<b>Sonntag, 15.10.</b>	19. Sonntag nach Trinitatis
<b>09.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>   Pfarrerin Elke Schwab parallel Kindergottesdienst
<b>11.15 Uhr</b>	<b>Taufgottesdienst</b>   Pfarrerin Elke Schwab
<b>Sonntag, 22.10.</b>	20. Sonntag nach Trinitatis
<b>09.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b>   Pfarrerin Elke Wewetzer
<b>Samstag, 28.10.</b>	
<b>11.00 Uhr</b>	<b>Taufgottesdienst</b>   Pfarrerin Elke Wewetzer

<b>Sonntag, 29.10.</b>	21. Sonntag nach Trinitatis
<b>09.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b>   Vikarin Janina Steigerwald
<b>Sonntag, 05.11.</b>	22. Sonntag nach Trinitatis
<b>09.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>   Pfarrerin Elke Wewetzer
<b>Sonntag, 12.11.</b>	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
<b>09.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b>   Pfarrerin Elke Schwab
<b>11.15 Uhr</b>	<b>Taufgottesdienst</b>   Pfarrerin Elke Schwab
<b>Sonntag, 19.11.</b>	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
<b>09.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>   Hochschulpfarrer i.R. Martina Rogler Mitwirkung der Kantorei   parallel Kindergottesdienst
<b>18.00 Uhr</b>	<b>Dinner Church</b> in Kooperation mit Munich Church Refresh Albert-Lempp-Saal (s. S. 11+14)
<b>Sonntag, 26.11.</b>	Ewigkeitssonntag
<b>10.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen</b> Pfarrerin Elke Wewetzer   Pfarrerin Elke Schwab   Vikarin Nina Steigerwald
<b>Sonntag, 03.12.</b>	I. Advent
<b>09.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>   Pfarrerin Elke Wewetzer Mitwirkung des Posaunenchores St. Markus
<b>11.15 Uhr</b>	<b>Familiengottesdienst</b>   Pfarrerin Elke Schwab & Team (s. S. 10)



**LUV. In 6 Einheiten tiefer in das Leben eintauchen.**

Der LUV-Workshop beleuchtet an sechs Abenden unsere Geschichte, unsere Einzigartigkeit, unsere Sehnsucht. Inwiefern kann Spiritualität Tiefe und Kraft ermöglichen?

**Infotreffen: Mi, 20.09., 19:30 Uhr | St. Lukas München**



**Yoga+. Verbundenheit mit uns selbst, G\*tt und anderen.**

Suchbewegung nach Gemeinsamkeiten von christlicher Glaubenspraxis und Yoga. Atem & Achtsames Hören + Körperübungen aus dem Yoga. Verbundenheit mit uns selbst, G\*tt und anderen.

**Mo 19:30 Uhr: 4.9. + 11.9. + 16.10. + 23.10. | St. Markus München**



**Hiking Church. Community, Berge, Spiritualität.**

Auf einer Wanderung in den Münchner Hausbergen genießen wir die Schönheit der Natur. Durch spirituelle Impulse und Zeiten der Stille eröffnen wir einen Raum für Achtsamkeit und Verbindung.

**So, 10.09. + Sa, 30.09.**



**Sing & Connect. Eine Stunde gemeinsamer Worship.**

Gemeinsam singen mit Gospel'n'Soul & Band. Verbinde Dich mit dem, was Dich trägt, durch die Melodien und Texte der Songs.

**Fr 19:30 Uhr: 6.10. + 17.11. | Peace Church/Philippuskirche**



**Dinner Church. Erlebe heilige Momente an einem Esstisch.**

Wir beginnen den Gottesdienst mit Gemüseschneiden und Tischdecken. Unser gemeinsames Essen ist von einer Liturgie mit Abendmahl umrahmt. Was du glaubst, spielt keine Rolle.

**So 18:00 Uhr: 1.10 + 19.11. + 17.12. | Kreuzkirche München**



**Sing mit!- Chor. Ein Lied, viele Stimmen, ein Chor!**

Erlebt den verbindenden und beflügelnden Effekt des Miteinandersingens. Leitung: Svenja Ekigho von Gospel'n'Soul

**Fr 19:30 Uhr: 27.10. | St. Markus München**

**Weihnachtssingen Di 19:30 Uhr: 5.12. | St. Matthäus München**



**Share! - time, spirit & love. Ein Mindfulness - Magazin.**

Gemeinsam Zeit, Glauben und Freundschaft teilen und in kleinen Gesprächsimpulsen den für uns relevanten Fragen des Lebens nachgehen.

**Do 19:00 Uhr: 28.9. + 26.10. + 23.11. | JoMa in der Au**



**STADT-GARTEN-AKTION** Viele fleißige Hände sorgten im Frühjahr dafür, dass unser Innenhof heute so wunderbar blüht.



## PERSÖNLICHE ORIENTIERUNG – GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG

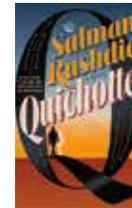
Direkt am Sendlinger Tor gelegen, ist die Evangelische Stadtakademie München ein Ort des Gesprächs und der offenen Diskussion. Sie greift sowohl aktuelle als auch grundlegende Fragen des Menschseins und der Gesellschaft auf und will einen Beitrag zur Orientierung leisten. Ihre rund 150 Angebote im Jahr, die auch online-Formate umfassen, stehen allen Interessierten offen. Neugierig geworden? Weitere Informationen, den kostenfreien Newsletter und Möglichkeiten zur Anmeldung finden Sie auf der Homepage unter [www.evstadtkademie.de](http://www.evstadtkademie.de).

evangelische **STADT**  
**AKADEMIE** münchen



Der **Literaturkreis** trifft sich regulär dienstags um 19.00 Uhr in der Bücherei der Kreuzkirche. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Florian Ebeling: [mail@febeling.de](mailto:mail@febeling.de) oder 089-20930758.

**Di. 12.09.** | 19.00 Uhr | **Salman Rushdie, Quichotte** (Penguin, 464 S., 12 Euro)



Salman Rushdies Quichotte ist ein Reisender, besessen von der "unwirklichen Wirklichkeit" des Fernsehens. Er will das Herz der Königin der Talkshows erobern und begibt sich auf eine Reise quer durch Amerika, um sich ihrer als würdig zu erweisen; auf dem Beifahrersitz Sancho, der Sohn, den er sich immer gewünscht hat, aber niemals bekam. Rushdie nimmt Quichottes Abenteuer mit in unsere Gegenwart.

Er erzählt dabei auch von Vater-Sohn-Beziehungen, Geschwisterstreitigkeiten, unverzeihlichem Handeln, alltäglichem Rassismus und nicht zuletzt vom Ende der Welt.

**Mi. 25.10.** | 19.30 Uhr | **Kim de l'Horizon, Blutbuch** (DuMont, 336 S., 15 Euro)



Die Erzählfigur in "Blutbuch" identifiziert sich weder als Mann noch als Frau. Aufgewachsen in einem schäbigen Schweizer Vorort, lebt sie mittlerweile in Zürich, ist den engen Strukturen der Herkunft entkommen und fühlt sich im nonbinären Körper und in der eigenen Sexualität wohl. Doch dann erkrankt die Großmutter an Demenz, und das

Ich beginnt, sich mit der Vergangenheit auseinanderzusetzen: Warum sind da nur bruchstückhafte Erinnerungen an die eigene Kindheit? Was geschah mit der Großtante, die als junge Frau verschwand? Die Erzählfigur stemmt sich gegen die Schweigekultur der Mütter: ein Befreiungsakt. (s. S. 7)

**Di. 28.11.** | 19.00 Uhr | **Eckhart Nickel, Spitzweg** (Piper, 256 S., 14 Euro)



"Ich habe mir nie viel aus Kunst gemacht." Als zufriedener Kunstbause offenbart sich der Erzähler zu Beginn und berichtet davon, wie Carl, bewunderter Freund, ihn mit seiner Spitzweg-Begeisterung vom Gegenteil überzeugt. In der Mitte des Geschehens: eine Dreiecksbeziehung, ein hochbegabtes Mädchen und der verräterische Diebstahl eines Gemäldes. Durch raffinierte Rachepläne wird die Schülerfreundschaft auf ihre schwerste Probe gestellt. Eckhart Nickel erzählt die Geschichte einer

Obsession: Die Kunst wird zur zweiten Natur des Menschen.

## SVAPINGA CONSORT – DIE ERSTEN KONZERTE DER NEUEN SAISON

Musikreise nach Neapel. Musik für Cello und Cembalo von A. Scarlatti, Lanzetti u.a.

Das Königreich Neapel galt Mitte des 18. Jahrhunderts als Hauptstadt der musikalischen Welt. Musiker aus ganz Europa kamen nach Neapel, um hier zu studieren und zu arbeiten, wie z.B. die berühmten Deutschen Quantz und Hasse. Beide haben hier Alessandro Scarlatti kennengelernt. Dessen Tastenmusik zeugt von brillanter Virtuosität, was in seiner Toccata und Folia für Cembalo Solo zu hören sein wird. Berühmt war Neapel vor allem für seine starke Operntradition, aber auch die Geschichte des virtuosen Cellospiels beginnt im 18. Jahrhundert in Neapel. Im Konzert erklingen Werke für Cello Solo und Cello Duo sowie mit Generalbass-Begleitung: ein seltenes Repertoire! *Zur angemessenen Bezahlung der Musiker:innen hilft uns Ihre Spende in Höhe von 20 Euro. Wer mehr bezahlen kann, hilft dabei, den freien Eintritt für Besucher:innen mit geringen Mitteln aufrechtzuerhalten.*

*Svapinga Consort: Anderson Fiorelli & Julian Weiß (Barockcelli), Sofya Gandilyan (Cembalo)*

**Fr. 20.10.** | 18 Uhr | Albert-Lempp-Saal (öffentliche Generalprobe)

**So. 22.10.** | 11.15 Uhr | Albert-Lempp-Saal

## MUSICA POETICA

Die Konzertreihe Musica Poetica ist eine Kooperation mit dem Institut für Historische Aufführungspraxis der Hochschule für Musik und Theater München. Es erwartet Sie barocke, klassische und frühromantische Musik, gespielt auf historischen Instrumenten. Kommen Sie und erleben Sie die zukünftigen Stars der Alte-Musik-Szene! Genaue Programme werden zeitnah per Plakat und Newsletter angekündigt. Eintritt frei, Spenden erbeten.

**12.11.** | 11.15 Uhr | Albert-Lempp-Saal

*Mehr über beide Programme erfahren Sie über den Svapinga-Consort-Newsletter (Anmeldung: [info@svapingaconsort.com](mailto:info@svapingaconsort.com))*



## AUS DER ARBEIT DER KANTOREI

Seit Juli 2022 ist Ursula Leicht Chorleiterin der Kantorei der Kreuzkirche. Mit ihr hat der Chor mittlerweile eine Vielfalt von geistlichen Werken bei Gottesdiensten und Konzerten gesungen. Gemeinsam mit den Musikern von Svapinga Consort ist der Chor zweimal aufgetreten. Beim Neujahrskonzert im Januar stand das Kyrie von G. B. Bierer nach dem Adagio von Beethovens Mondscheinsonate auf dem Programm. Beim sommerlichen Konzert Musik für die neue Welt bot die Kantorei im Juni sogar zwei Erstaufführungen aus dem 17. Jahrhundert aus Nord- und Südamerika dar. Für den Herbst 2023 stehen nun Werke aus verschiedenen Epochen an: John Rutters God be in my Head und als stilistischer Kontrast dazu Allein auf Gottes Wort von Johann Walter. Dazu studiert der Chor eine Improvisation aus zwei schwedischen Chorwerken ein, die einen traditionellen Choral mit einem zeitgenössischen Werk von Bo Hansson Med mitt öga se kombiniert. Am 19. November wird die Kantorei den Sonntagsgottesdienst um 9.30 Uhr musikalisch begleiten. Am 1. Advent wird die Kantorei schließlich beim Basar der Kreuzkirche verschiedene Adventslieder anstimmen. Mitsingen erwünscht! Für alle diese Auftritte sind neue Sängerinnen und Sänger – gerne auch projektweise – herzlich willkommen.

Kontakt gerne über Chorsprecherin Sonja Sander: [Sonja.K.Sander@gmail.com](mailto:Sonja.K.Sander@gmail.com)

## OPEN STAGE MIT KARAOKESINGEN UND LUFTGITARRE

Lust und Freude an Musik? Dann ist jetzt dazu die Gelegenheit! Gemeinsam Spaß haben und ausgelassen ohne Leistungsdruck musizieren. Einzelne oder im Ensemble, vokal oder instrumental, jeder kann und darf mitmachen und seine Lieblingsmusik präsentieren, sich an der Luftgitarre probieren oder einfach nur zuhören. Und vielleicht findet sich ja ein Duopartner zum nächsten gemeinsamen Musizieren? Wir freuen uns darauf dich/Sie kennenzulernen! Wegen begrenzter Plätze bitte bis zum 6.10. bei Kirchenmusiker Aribert Nikolai anmelden!

**Sa. 14.10.** | 17.00 Uhr | Albert-Lempp-Saal

## AFTER HOUR ORGAN NIGHTS

Auf die erfolgreiche Reihe „Orgel/Wort/Klang“ folgt jetzt die nächste Reihe: Es erwarten Sie wieder interessante Gäste, ungewohnte und einzigartige Klangkombinationen mit unvergesslichen visuellen Effekten und spannenden Inhalten. Erleben Sie die Kreuzkirche und ihre Orgel auf eine völlig neue Weise.

Jeden ersten Dienstag im Monat!

**03.10. | 07.11. | 05.12. | 19.00-19.45 Uhr | Kreuzkirche**



NACHBARSCHAFT



**Claire Keegan: Kleine Dinge wie diese.** Gekauft hatte ich diese Erzählung vor allem, weil mich der Titel angesprochen hat: Ich bin überzeugt von der großen Wirkung kleiner Dinge und war gespannt! Erzählt werden ein paar Wochen im Leben des Kohlehändlers Bill Furlong. Im Irland der 1980er-Jahre arbeitet er hart für die Existenz seiner Familie – da bleibt keine Zeit, um ungerechte Gesellschaftsstrukturen infrage zu stellen. Bill Furlong ist dennoch ein guter Beobachter mit großem Herzen. Als er auf versteckte Not unter dem Dach des einflussreichen Klosters trifft, muss er für sich eine Entscheidung treffen und wägt ab: Was würde mein Handeln auslösen? Für mich und über mich hinaus? Aber eben auch: Was würde mein Nicht-Handeln bedeuten? Für mich und über mich hinaus? Er löst diese Aufgabe, indem er die zu erwartenden Reaktionen auf jeder Seite der Gleichung herauskürzt. Mit dieser Nebenrechnung findet er zu sich selbst und zu einem großen Ergebnis!

*Herzliche Grüße aus der Nachbarschaft, Ihre Kerstin Brinckmann*

Wenn Sie Unterstützung benötigen, melden Sie sich gerne!  
 Wenn Sie ehrenamtlich unterstützen möchten, freuen wir uns auf Sie im Helferkreis! **089 – 3000 79 26** oder **nachbarschaft.kreuzkirche.m@elkb.de**  
 Die Arbeit der Nachbarschaftshilfe können Sie durch Ihre Spende unterstützen:

**Evang.-luth. Kreuzkirche München-Schwabing**  
**HypoVereinsbank München, IBAN: DE39 7002 0270 0000 9060 01**  
**Verwendungszweck: Nachbarschaftshilfe** **Danke!**

## HERZLICHE EINLADUNG ZU DEN SENIOREN-NACHMITTAGEN!

Roswitha Reiter und Rose Balabanoff sorgen für ein abwechslungsreiches Programm, Kaffee und Kuchen und freuen sich auf Sie! Wenn nicht anders angegeben, finden die Nachmittage im Kleinen Saal des Gemeindezentrums statt. Eine vorherige Anmeldung im Pfarramt der Kreuzkirche erleichtert uns die Planung. Vielen Dank.

**Mi. 13.09. | 14.00 Uhr | „Sorgt für das Recht! Helft den Unterdrückten!“**

(Jesaja 1, 17) Ein Einblick in die Arbeit von International Justice Mission (IJM) Deutschland gegen Moderne Sklaverei, mit Vikarin Janina Steigerwald

**Mi. 11.10. | 14.00 Uhr | Kurzgeschichten von Elke Heidenreich und Robert Seetaler.**

Mit Elzbieta Venturi (Klavier) und Friedrich Then (Texte) im Albert-Lempp-Saal

**Mi. 15.11. | 14.00 Uhr | Fit & mobil.** Heiteres Gedächtnistraining mit Übungen auch für zuhause. Mit Petra Röbisch vom Malteser Hilfsdienst

## HERZLICHE EINLADUNG NACH ST. MARKUS:



**NATUR UND LYRIK AM DONNERSTAG** im Gemeindesaal St. Markus

**Do. 05.10. | 15.00 Uhr | Die Ammer – Bildervortrag mit Musik**

Kaffeerunde und Vortrag mit Olga Maria Eggart

**Do. 23.11. | 15.00 Uhr | Im Atemhaus wohnen – Gedichte zum Lieben und Leben.**

Mit Susanne Bohne-Striegl und Sabine Geyer

*Dankeschön für Ihre Anmeldung im Pfarramt St. Markus unter 089/28 67 69-0*

**BEWEGUNGSTUNDE FÜR SENIOREN** montags von 14 bis 15 Uhr auf der Empore des Albert-Lempp-Saals, mit Brigitte Keppler-Dirmeier  
 Telefon 089-2711055.

**FÜR SIE ZUM GESPRÄCH DA** Wenn Sie sich ein persönliches Gespräch wünschen, am Telefon oder Auge in Auge, wenden Sie sich gerne an das Pfarramt (089-300079-0) oder direkt an Pfarrerin Elke Wewetzer (089-300079-27) oder Pfarrerin Elke Schwab (089-300079-61).



**TAUFEN** – Wann ist ein guter Zeitpunkt? An Taufsonntagen oder zu einem Wunschtermin? Mit anderen gemeinsam oder im engsten Kreis? In der Kreuzkirche oder an einem anderen Ort?



**VERABSCHIEDEN** – Wie einen lieben Menschen verabschieden, der im Sterben liegt oder gerade gestorben ist? Mit einer Aussegnung am Sterbebett oder einer Trauerfeier in der Kreuzkirche?



**HEIRATEN** – Sie und Ihr\*e Partner\*in werden heiraten und kirchlicher Segen ist Ihnen wichtig?



**SEGNET** – Gibt es andere Anlässe in Ihrem Leben, zu denen Sie sich eine Segensfeier wünschen? *Angebote zu verschiedenen Lebensstationen finden Sie in München auch bei der Segen.Servicestelle: [www.segen.bayern-evangelisch.de](http://www.segen.bayern-evangelisch.de)*



**EINTRETEN** – Sie denken darüber nach, in die Evangelische Kirche einzutreten? Endlich wieder? Oder ganz neu? Wie geht das?  
*Bei Kircheneintritt hilft Ihnen auch die Evangelische Kircheneintrittsstelle: [www.zurueckzurkirche.de/kircheneintrittsstelle](http://www.zurueckzurkirche.de/kircheneintrittsstelle)*

Wir begleiten Sie gerne und versuchen, individuelle Wünsche möglich zu machen. Wenden Sie sich gern vertrauensvoll an unser Team.

**TAUFEN**

**TRAUUNGEN**

**BESTATTUNGEN**

Zum Schutz personenbezogener Daten werden die Namen aus den Kirchenbüchern in der Online-Ausgabe nicht publiziert.

**SEELSORGE-NOTFALL-TELEFON 0172 85 95 777**

Unter dieser Mobilnummer erreichen Sie zeitnah zu Ihrem Anliegen eine Seelsorgerin/einen Seelsorger aus den Gemeinden St. Markus/Kreuzkirche



Assistent im Pfarramt  
**Thomas Happel**  
Tel. 30 00 79-0  
[Pfarramt.kreuzkirche.m@elkb.de](mailto:Pfarramt.kreuzkirche.m@elkb.de)



Jugenddiakonin  
**Annkathrin Hausinger**  
Tel. 01578 5009058  
[jugend.kreuzkirche.m@elkb.de](mailto:jugend.kreuzkirche.m@elkb.de)



PfarrerIn  
**Elke Wewetzer**  
Tel. 30 00 79-27  
Sprechstunde nach Vereinbarung  
[elke.wewetzer@elkb.de](mailto:elke.wewetzer@elkb.de)



Kirchner  
**Michael Minth**  
Tel. 30 00 79-91



PfarrerIn  
**Elke Schwab**  
Tel. 30 00 79-61  
Sprechstunde nach Vereinbarung  
[elke.schwab@elkb.de](mailto:elke.schwab@elkb.de)



Nachbarschaftshilfe  
**Kerstin Brinckmann**  
Tel. 30 00 79-26  
Mo 14-17 Uhr  
Do 9-12 Uhr  
[nachbarschaft.kreuzkirche.m@elkb.de](mailto:nachbarschaft.kreuzkirche.m@elkb.de)



Vikarin  
**Janina Steigerwald**  
Tel. 0151 21147455  
[janina.steigerwald@elkb.de](mailto:janina.steigerwald@elkb.de)



Leitung Kinderhaus St. Markus-Kreuzkirche  
**Renate Mackenrodt**  
Tel. 30 75 83 83  
[Kinderhaus.stmark-kreuzk.m@elkb.de](mailto:Kinderhaus.stmark-kreuzk.m@elkb.de)



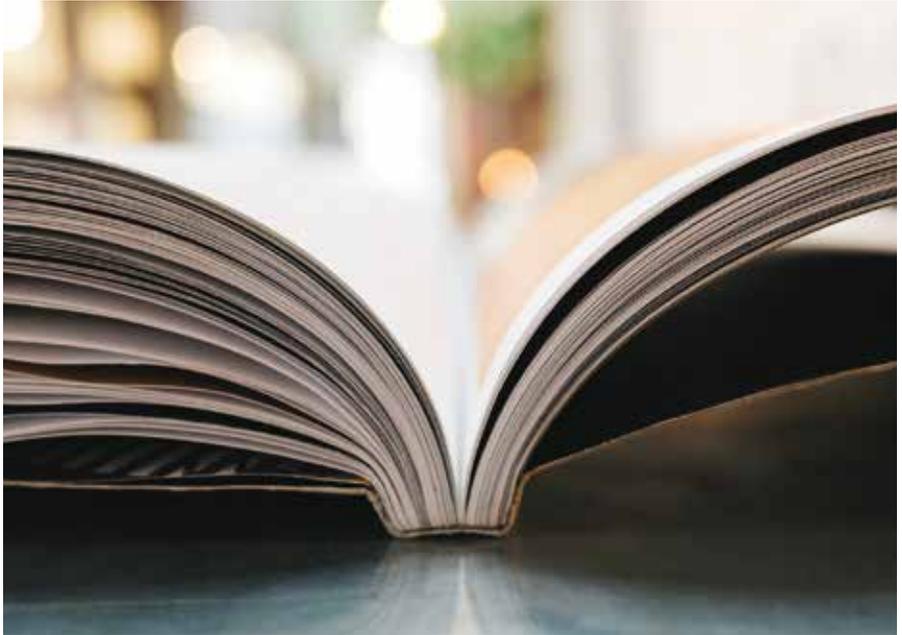
Chorleiterin  
**Ursula Leicht**  
[ursulaleicht@aol.com](mailto:ursulaleicht@aol.com)



Kirchenmusiker  
**Aribert Nikolai**  
Tel. 39 29 78 25  
[Aribert.Johannes.Nikolai@googlegmail.com](mailto:Aribert.Johannes.Nikolai@googlegmail.com)



Wir versenden klimafreundlich  
mit der Deutschen Post



Evang.-Luth. Kreuzkirche Pfarramt  
Hiltenspergerstr. 55/57 | 80796 München | [www.kreuzkirche-muenchen.de](http://www.kreuzkirche-muenchen.de)  
Tel. 30 00 79-0 | Fax 30 00 79-23 | [pfarramt.kreuzkirche.m@elkb.de](mailto:pfarramt.kreuzkirche.m@elkb.de)

Öffnungszeiten:  
Mo | Mi | Do | Fr 8.00 – 12.00 Uhr  
Di 16.00 – 19.00 Uhr

Bankverbindung: HypoVereinsbank  
IBAN: DE39 7002 0270 0000 9060 01  
BIC: HYVEDEMMXXX